



Statistische Berichte

Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2016

Endgültiges Ergebnis

Bestell-Nr. C303 2016 21, (Kennziffer CIII – hj 1/16)

Der vorliegende Statistische Bericht liefert die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung zum Stichtag 3. Mai 2016. Erfasst wurden die Schweinebestände in Halungen mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 Schweinen.

Zu dieser Erhebung wurde der Berichtskreis revidiert. Somit ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

Aus dem Material von repräsentativen Zählungen werden Ergebnisse für das Land sowie die beiden Landesteile Rheinland (zusammengefasste Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln)

und Westfalen (zusammengefasste Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg) aufbereitet.

Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fach- und politische Verbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Erhebung über die Viehbestände des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter <http://www.destatis.de> im Bereich Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

7
41
11
24
24

2
61
29

26

2

1. Schweinebestände*) 2007 – 2009

Jahr	Stichtag	Schweine			
		insgesamt		darunter Zuchtsauen	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
2007	3. Mai ¹⁾	12 881	6 358 079	5 031	516 699
	3. November ²⁾	12 595	6 330 894	4 931	509 482
2008	3. Mai ²⁾	11 831	6 366 355	4 593	491 379
	3. November ²⁾	11 055	6 322 901	4 310	484 731
2009	3. Mai ²⁾	11 433	6 526 002	4 165	499 191
	3. November ²⁾	10 699	6 465 262	3 907	476 236

*) Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie der landwirtschaftlichen Betriebe mit weniger als 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche, die über pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten verfügen. Das heißt z. B. für Betriebe mit weniger als 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche, die ausschließlich Schweine halten, dass mindestens 8 Schweine vorhanden sein müssen, damit diese erfasst werden. – 1) Totalzählung – 2) repräsentative Zählung

2. Schweinebestände*) 2010 – 2016

Jahr	Stichtag	Schweine			
		insgesamt		darunter Zuchtsauen	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
2010	3. Mai ¹⁾	8 577	6 370 131	3 506	469 635
	3. November ¹⁾	8 397	6 368 985	3 387	463 192
2011	3. Mai ¹⁾	8 158	6 428 342	3 241	455 762
	3. November ¹⁾	8 006	6 387 194	3 033	449 526
2012	3. Mai ¹⁾	8 305	6 819 958	2 918	453 266
	3. November ¹⁾	8 468	7 132 962	2 818	443 476
2013	3. Mai ¹⁾	8 140	7 083 096	2 570	435 806
	3. November ¹⁾	8 227	7 374 383	2 520	441 949
2014	3. Mai ¹⁾	8 032	7 382 257	2 453	447 735
	3. November ¹⁾	8 042	7 357 699	2 367	436 134
2015	3. Mai ¹⁾	7 715	7 379 734	2 320	444 437
	3. November ¹⁾	7 799	7 308 084	2 256	424 407
2016	3. Mai ¹⁾	7 458	7 161 303	2 108	420 016

*) Schweinebestände in Betrieben mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen – 1) repräsentative Zählung

3. Schweinebestände*) am 3. Mai 2016 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Amsberg			
	2016 ¹⁾		dagegen 2015 ¹⁾	Veränderung 2016 gegenüber 2015	
	Anzahl			%	
Ferkel	226 366	1 727 557	1 953 922	1 952 520	(+0,1)
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	126 477	1 320 740	1 447 217	1 491 882	(-3,0)
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	257 834	3 076 110	3 333 945	3 484 303	(-4,3)
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	123 145	1 407 948	1 531 094	1 630 915	(-6,1)
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	110 439	1 424 110	1 534 549	1 561 245	(-1,7)
110 und mehr kg Lebendgewicht	24 249	244 052	268 302	292 143	(-8,2)
Zuchtsauen mit 50 kg und mehr kg Lebendgewicht	42 605	377 410	420 016	444 437	(-5,5)
davon					
trächtige Sauen	32 395	286 455	318 852	339 800	(-6,2)
und zwar					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	5 101	40 137	45 239	48 776	(-7,3)
andere Sauen	27 294	246 318	273 613	291 025	(-6,0)
nicht trächtige Sauen	10 211	90 954	101 165	104 637	(-3,3)
und zwar					
Jungsauen	3 140	30 156	33 296	33 820	(-1,5)
andere Sauen	7 071	60 798	67 869	70 816	(-4,2)
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	342	5 862	6 203	6 592	(-5,9)
Schweine insgesamt	653 624	6 507 679	7 161 303	7 379 734	(-3,0)
Betriebe mit Schweinehaltung	616	6 841	7 458	7 715	(-3,3)
darunter					
mit Zuchtsauen	226	1 881	2 108	2 320	(-9,1)

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen; die Ergebnisse ab 2010 sind aufgrund der veränderten Abschneidegrenzen nur eingeschränkt vergleichbar mit früheren Jahren. Dies betrifft in besonderem Maße die Betriebszahlen. – 1) repräsentative Zählung

Abkürzungen

einschl. = einschließlich
kg = Kilogramm
z. B. = zum Beispiel
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.